

Konzept Krisen- und Notfallinterventionsteam KIT an der Schule Schöpfheim

erarbeitet durch die Schulleitung am 16.5.13
von der Bildungskommission bewilligt am 4.6.13

1. Ziele und Grundlagen

Ziel ist ein rasches und professionelles Reagieren in extrem belastenden Ausnahmesituationen. Grundlagen für das Handeln in Notfällen bildet die schulinterne Notfalldokumentation (vgl. auch Aushang in jedem Zimmer). Insofern ist dieses Konzept als Ergänzung zum „Notfallkonzept“ zu sehen. Zentrale Funktion als Sicherheitsbeauftragte haben an der Schule Schöpfheim die Hauswarte.

Grundlage und Unterstützung für das Kriseninterventionsteam „KIT“ sind die Unterlagen der DVS und als direkte Anlaufstelle die Schulberatung.

2. Funktion

Das KIT tritt nur bei extrem belastenden Ausnahmesituationen in Funktion (suizide Handlungen, akute substantielle Bedrohung, Amok ...). Das KIT ist zentrale Drehscheibe und einzige Anlaufstelle für Interne und Externe.

3. Umsetzung (Organisation/Vorgehen)

Das KIT setzt sich selber ein. Jedes Mitglied hat das Recht, das Team zu mobilisieren. Wird das KIT einberufen, hat dies absolut höchste Priorität. Das KIT zieht nach eigenem Ermessen und situativer Einschätzung externe Experten hinzu. Gemäss regionaler Absprache besteht innerhalb der regionalen Schulleitungen ein „Dauerhilfsangebot“. Die Beendigung eines Einsatzes erfolgt durch Kollegialbeschluss.

Das KIT organisiert sich intern selber. Vorgesehen sind folgende fixe Funktionen und Mitglieder:

Mitglieder	Funktion / Kontakt	aktuelle Besetzung	STV
Schulleitung	Leitung KIT kant. Fachstellen	Kurt Rüegg (RüK)	StM
Schulleitung	Kommunikation, Presse/Medien Schüler/Lehrpersonen	Martin Hug (HuM)	RüK
Bildungskommission	kommunale Stellen (Gemeinderat, Kirche, Polizei, Feuerwehr..)	Markus Stalder (StM)	OtS
Schulsozialarbeit	Care, Triage, KIT-internes Care Nachbetreuung schulintern	Simone Ott (OtS)	HuM

4. Ressourcen

Die Arbeit erfolgt im Rahmen der regulären Anstellung. Das KIT hat Kompetenz externe Dienstleistungen ohne Rückfrage in Anspruch zu nehmen.

5. Qualitätssicherung und –entwicklung

Ein Einsatz des KIT wird konsequent und bewusst mit einer internen Analyse abgeschlossen. Mindestens einmal jährlich findet ein kurzes „Update“ statt.

6. Terminplan / Umsetzung

Das KIT-Konzept wird intern per Bulletin veröffentlicht. Das Konzept gilt ab sofort.